



niebuhr
GARTENGESTALTUNG

Niebuhr Gartengestaltung GmbH · Im kleinen Dorf 12 · 29588 Oetzen

Niebuhr Gartengestaltung GmbH
Im kleinen Dorf 12
29588 Oetzen

Telefon 05805 - 97956 0
Fax 05805 - 97956 19

eMail info@niebuhr-gartengestaltung.de
web www.niebuhr-gartengestaltung.de

Pflegeanleitung nach der Ansaat für die ersten 4 – 6 Wochen:

Bei trockener, sonnenreicher Witterung den Rasen tagsüber mehrmals für ca. 5-15 Min. (5-10 Min. bei lehmigen Boden; 10-15Min.bei sandigen Boden) beregnen, dass die oberste Bodenschicht nicht austrocknet.

Rasenanlagen/Rasenneuansaat:

Ab Bodentemperaturen von ca. 22 - 25°C keimt Hirse vor allem in Rasenneuanlagen und Regenerationsmaßnahmen. Eine selektive Herbizidanwendung ist nicht möglich!

Wichtig: Hirsen werden nicht über Rasensaatgutmischungen eingebracht. Die Verbreitung erfolgt hauptsächlich über das Vogelfutter und Wildflug aus landwirtschaftlichen Flächen über weite Wege.

Der örtlich anstehende Boden oder gelieferte Oberboden (Mutterboden) enthält naturbedingt eine Vielfalt an Saat von Kräutern.

Es gibt keinen Kräutersamen freien Boden. Die meisten Kräuter und Gräser sind Lichtkeimer, daher keimt Saat ohne geschlossene Grasnarbe.

Bei einer Rasenneuansaat haben vorhandene Kräuter und Gräser durch gute Bewässerung und Nährstoffversorgung die gleichen Bedingungen zum Keimen wie neu ausgebrachte Rasensaat. Nach der Rasensaat keimen sowohl Kräuter, Gräser und Rasensaat gleich schnell.. Die meisten Kräuter z.B. wie Melde vertragen das Rasenmähen nicht und setzen sich nicht gegen den Rasen durch.

Kräuter (zweikeimblättrig) im Rasen können mit einem selektiven Herbizid bekämpft werden.

Alternativ:

Um Kräuter einzudämmen könnte das Saatbett im Sommer hergestellt und beregnet werden, damit vorhandene Kräuter keimen. Nach ca. 2 Wochen werden diese durch mechanische (flach harken) Bodenbearbeitung entfernt und der Rasen eingesäht, was aber einen höheren Aufwand bedeutet und somit mit zusätzlichen Kosten und Zeitaufwand verbunden ist.

Diese Problematik kann mit einem Rollrasen umgangen werden. Der ist fertig und relativ frei von Kräutern.



Geschäftsführer
Volker Niebuhr
Ivonne Niebuhr
USt-IdNr.
.....

Register
Amtsgericht Lüneburg
HRB 204915

Bankverbindungen
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

IBAN
DE65 2586 2292 2404 0410 00
DE34 2585 0110 0230 2364 24

BIC-Code
GENODEF1EUB
NOLADE21UEL

Pflege:

Der 1. Schnitt kann frühestens 4 Wochen nach Ansaat bei einer Aufwuchshöhe von 7-12 cm erfolgen, wobei der junge Rasen jedoch nicht um mehr als die Hälfte der Aufwuchshöhe gekürzt werden darf. Ideal ist eine Schnitthöhe von 5 cm.

Regelmäßiges Mähen ist Voraussetzung für einen dichten, strapazierfähigen Rasen. Bei einwöchigem Mährhythmus empfiehlt sich eine Schnitthöhe von 4-5 cm, im Schattenbereich eine Schnitthöhe von 5-6 cm.

Düngung:

Vor der Aussaat ist eine Düngung mit einem geeigneten Langzeitdünger bei etwas verringerter Aufwandmenge empfehlenswert. Ca. 8-10 Wochen nach der Aussaat sollte der junge Rasen mit einem Langzeitdünger gedüngt werden, um ein rasches Schließen der Grasnarbe zu erreichen. Pro Jahr empfiehlt sich für eine ausgewogene Nährstoffversorgung des Rasens eine zwei-, besser dreimalige Düngung (Langzeitdünger) mit einem geeigneten Rasendünger. Zeitraum: März bis Oktober je nach Witterung.

Beregnung:

Bestehende Rasenflächen sollten bei anhaltender Trockenheit ca. 2mal pro Woche wurzeltief bewässert werden, d.h., dass der Boden bis in eine Tiefe von 15-20 cm ausreichend durchfeuchtet wird. Zur Kontrolle empfiehlt es sich, einen Regenmesser während des Bewässerungsvorgangs aufzustellen (bei sandigen Böden 30 mm / bei lehmigen Böden 15-20 mm je Bewässerungsgang). Die möglichst schonende Beregnung, z.B. mit einem Viereckregner, sollte abends oder frühmorgens erfolgen, um die Verdunstungsrate so gering wie möglich zu halten bzw. um zu hohe Temperaturschwankungen zu vermeiden.

Bedarfsweise:

Mit einer automatischen Beregnung wird der Rasen wie von alleine bewässert. Diese schaltet sich bei Regen von alleine aus.

Vertikutieren:

Normalerweise reicht ein einmaliges Vertikutieren pro Jahr aus. Der beste Termin zur Durchführung ist das Frühjahr bei trockener Witterung. Nach dem Vertikutieren ist eine Düngung empfehlenswert, damit die Gräser entstandene Lücken schnell wieder schließen können.